

Ulrich Vielmuth: Lexikon für Videofilmer.

Köln: DuMont 1990, 200 S., DM 19,80

Rezensionen von Nachschlagewerken haben stets etwas Beckmesseri-sches. Daß Schlagwörter vermißt werden, andere dem Rezensenten als überflüssig oder zu ausführlich behandelt erscheinen, ist unvermeidlich. Mehr als sonstwo lauert hier die Gefahr, daß der Kritiker sich als alternativer Herausgeber betrachtet, statt sich auf das Vorliegende einzulassen. So sei hier vermerkt, daß das schmale Taschenbuch für jene Zielgruppe, an die es sich wendet, die Praktiker nämlich, eine nützlich Hilfe liefert. Die Termini sind knapp und verständlich definiert, Verweise machen eine weitere Orientierung leicht. Begriffe, die auch im Film eine Rolle spielen, werden in Hinblick auf das elektronische Medium umschrieben. Abbildungen verbessern die Anschaulichkeit. Ein Anhang enthält ein Verzeichnis der Videosysteme, praktische Tips für die Videoaufnahme, exemplarische Drehbuchvorschläge, Empfehlungen für den Kauf von und den Umgang mit Videokassetten und einen "Serviceteil" mit Adressen.

Thomas Rothschild (Stuttgart)